

OMAHA AUTO-RENNBAHN (Arbeiter-Tag) MONTAG, 6. SEPTEMBER Um 2 Uhr Nachm. Echter Thürer offen mittags um 12 Uhr Eisenbahn-Zusammenstoß Wie stoben mit 60 Meilen Geschwindigkeit pro Stunde zusammen. Zwei kolossale 60 Tonnen Kollisionen mit Tölpeln. Vollständiges Nachmittags-Programm in Performance-Stock Bards Derby, Hindernis-Rennen, Motorcar-Rennen, Green's Kapelle. Tickets jetzt in haben im Merchants Hotel Programm pünktlich um 2 Uhr. Eintritt Ein/e/fch im Haupt Tribüne \$1.00

OMAHA STOVE REPAIR WORKS 1208-G DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20 Reparaturen oder Ersetzung für Olen und Gey-Apparate jeder Art und Größe auf Lager Gute Arbeit Billigste Preise Reparaturen schnell

Uhren-Spezialisten Spezial 15 bis 25%, wenn Sie eine Uhr kaufen oder eine alte Uhr reparieren lassen, bei uns machen, die auf höchster Fertigkeit in jedem Detail. Das Spezialwerkzeug, das zum Wiederherstellen von Uhren gebraucht wird, ist vollständig in unserer Werkstatt. Jedes Uhrwerk wird sorgfältig gereinigt, geschliffen und geölt. Die Uhr wird dann wieder zusammengebaut und auf die genaue Zeit eingestellt. Die Uhr wird dann wieder in Ordnung gebracht. Geo. Christensen Co. 2. Eiad im ersten Eiad OMAHA, NEB.

DR. R. S. LUCKE Deutscher Arzt Zimmer 5 Creighton Eiad Telephone: Office: Douglas 1869. Heilung: Garnes 474.

Fahrt auf einem HARLEY-DAVIDSON Kommt und sieht sich überzeugt. Ohne Gewähr in Bezug auf Preis, 2 bis 4 geteilte, 2 1/2 c/mile und auf Befehl der Polizei in jeder Richtung. VICTOR H. ROOS „Der Motor-Rauber“ 2703 Vesuvius Eiad Omaha, Nebraska

JOHN SORENSEN BENSON, NEB. Fabrikanten von Wägen, Likören und Zigarren Die besten eingekauften Waren in Preis und Qualität. Galle zu verkaufen an Wagen und Zigarren. Bei Bestellung anhamilten eine Spezialität. Sprechen Sie mit uns über alle Dinge.

4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt. PACKERS NATIONAL BANK Süd Omaha, Neb.

William Sternberg Deutscher Advokat Zimmer 650 854 Omaha National Bank Gebäude. Tel. Douglas 982 Omaha, Neb.

IT IS ABSOLUTELY PURE AND MOST DELICIOUS Metz BEER THE OLD RELIABLE PHONE DOUGLAS 422 W. J. SWANBERG RETAIL DEALER

Kleine Lokalnachrichten. Von morgen an werden die Kaufhäuser wieder bis 6 Uhr Abends offen halten und Samstag bis 9 Uhr. — Frische Nordsee-Krabben und Fischbraten jeden Tag im „Korl“. — Nächste Woche beginnt die Konvention der Freischützler. Es wird die größte Konvention werden, die Omaha seit Jahren zu verzeichnen gehabt. Viele Vereinigungen werden mit Musikkapellen eintreffen. Der Sonntag wird eine Woche dauern. — Frische Nordsee-Krabben und Fischbraten jeden Tag im „Korl“. — Die Kohlenhändler kündigen einen Preisausschlag an. Gegenwärtig sind die Kohlengrade wie folgt: Softkohle \$10.50, Whitekohle \$6.50. — Frische Nordsee-Krabben und Fischbraten jeden Tag im „Korl“. — Der Advokat Paul Green arbeitet jetzt im Auftrage des Verbesserungsausschusses eine Ordinance aus, die dem Stadtrat zur Annahme unterbreitet wird und die die Einführung einer Konvention zur Abschaffung eines neuen städtischen Freibriefes vorseht.

Auditorium Co. angeführt. Die Aktionäre der Omaha Auditorium Co. beschließen in ihrer gestrigen Versammlung, die Gesellschaft aufzulösen. Die Aktien sind wertlos und die Inhaber können sich damit die Zinsen sparen. Einen pathetischen Eindruck machte es, als einer der Herren, Frau D. C. Fry aus Cambridge, Mo., welche einen Teil ihrer geringen Ersparnisse in den Aktien angelegt hatte und speziell zur Versammlung nach Omaha gekommen war, erklärte wurde, daß sie ihr Geld eingekauft habe. Die Frau war nahezu niedergeschmettert.

Gesamtvermögen \$400,000.00 LION BONDING & SURETY CO. W. O. W. Gebäude Bürgschaften aller Art Diebstahl, Anfall und Brandversicherung. Wechseln für Staats- und städtische Wertpapiere, sowie erstklassige Hypotheken auf Grundbesitz. W. O. W. Gebäude

Oranum Phon. 494 Sorgeschrittene Handverschiebe. Diebstahl, Anfall und Brandversicherung. Wechseln für Staats- und städtische Wertpapiere, sowie erstklassige Hypotheken auf Grundbesitz. W. O. W. Gebäude

Die Arbeiter-Tagung der deutschen Sänger in St. Paul, Minn., hat sich am Sonntagabend in einem feierlichen Empfange gelöst. Die Arbeiter-Tagung war von der St. Pauler Arbeiter-Tagung nach St. Paul, Minn., eingeladen worden. Die Tagung der deutschen Sänger in St. Paul, Minn., war eine sehr interessante und erfolgreiche. Die Sängerinnen und Sänger haben durch ihre schönen Lieder und ihre schöne Aufführung die Herzen der Amerikaner erobert. Die Tagung wird als ein großer Erfolg angesehen. Die Sängerinnen und Sänger werden nach Omaha zurückkehren und dort ihre Tätigkeit weiterführen. Die Tagung wird als ein großer Erfolg angesehen. Die Sängerinnen und Sänger werden nach Omaha zurückkehren und dort ihre Tätigkeit weiterführen.

Aus dem Staate. West Point, S. Dak., 28. August. Die Firma Schindler Bros. hat einem werthlosen Check über \$2,000 hingelegt hat, hat sich jetzt der hiesigen Behörde selbst gestellt. Hartington, Neb., 28. August. Die Aktionäre der neuen Staatsbank, welche in Kürze eröffnet werden wird, haben A. J. Sammers zum Präsidenten und G. H. Heeter zum Kassierer ernannt. Silber, Der 80-jährige Franz Apfhat beging Selbstmord, indem er Gift vergiftete. Goldberge. Der große Speicher der Central Granaries Co. ist in Flammen aufgegangen. Der Schaden beträgt \$35,000, ist aber durch Versicherung gedeckt. Lincoln, Staats-Schatzmeister George Hall weigert sich nach wie vor, Annahmen der Kommission für unverschämte Nahrungsmittel auszusprechen, obgleich der Generalanwalt erklärt hat, daß er dieselben honoriert muß, nachdem der Staats-Auditor dieselben beglaubigt und der Staats-Sekretär sie gegengezeichnet hat. Es gibt nur zwei Auswege, die Angelegenheit zu klären. Entweder muß der Generalanwalt dieselbe vor das Obergericht bringen, oder es muß eine Expropriation der Legatur einberufen werden. Man darf gespannt darauf sein, wie die Sache ausläuft. Hartington, W. C. Fry, Besitzer des „Midwest“, welcher kürzlich mit dem Eigentümer des „Granary“ eine thätliche Auseinandersetzung hatte, wurde wegen schwerer Körperverletzung dem Distriktgericht überwiesen. Das von allen Schwestern fast neun Monate lang in der Folge. Der Verurtheilte ist ein sehr gefährlicher Mensch. Bei einem Automobilunfall wurde die elfjährige Tochter von Bert Benjamin so schwer verletzt, daß sie nach Einlieferung in das Spital starb. Ihr acht Monate altes Schwesterchen erlitt ebenfalls schwere Verletzungen.

Ein- und Ausfälle. In den Redaktionsräumen der New York World wurde ein Bombenbrevier gefunden. Als man den Koffer öffnete, fand man schmutzige Wäsche. Besser hätte der Redaktionsbetrieb der World gar nicht gekennzeichnet werden können. Eine weiße Mohrregel war es jedenfalls, dem Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch den General Putnik als Witzweiberhader zur Seite zu geben; ein Pudel hätte die vielen Prigels gar nicht ausgehalten. General Hamilton berichtet, daß die Durchfahrt durch die Nordsee im September erzwungen werden wird. Im September 1916, 1917 oder 1918? In South Norwalk hat sich ein Paar nach hundertdreißigjähriger Ehe wieder getrennt. Und hatten sie lange Zeit, es sich zu überlegen.

Süd Omaha. Der Süd Omaha Viehmarkt nimmt stets an Bedeutung zu. Montag hatte er die größte Zufuhr von Schafen zu verzeichnen, nämlich 35,000 Stück. Viele Schafe werden gegenwärtig zum Wollverkauf angekauft. Central-Illinois Sängerbund. Die „Portia Sonne“ schenkt in ihrer Sonntagsausgabe: „Tag und von einem kleineren Verband deutscher Sängergesellschaften. Schöne Gesänge und das deutsche Lied zur herrlichen Geltung gebracht werden kann, werden uns das feiern Abend in der Eragle Halle abgehalten. Festkonzert des Central-Illinois Sängerbundes, bei welchem drei Tafeln den Ruhm haben: Eine gute musikalische Aufführung, bei welcher die Stimmen nicht gut bestreut werden und nur durch eine Harmonisierung der Sänge, wie wir sie selten bei einer derartigen Gelegenheiten erfahren haben. Der Musikverein hat in der letzten Nacht sehr schön gesungen, und hat sehr gut gefeiert. Die Sängerbund hat in der letzten Nacht sehr schön gesungen, und hat sehr gut gefeiert.

Cotton No Longer King. The following article of Herman Holter published in the New Yorker States-Country explains itself. The South has always proved itself upon the fact that its great staple commodity, cotton, sold the world. Despite the efforts of capitalists and other interests in substitute has yet been found to take its place. The South depends upon cotton. It is the backbone of its prosperity. The cotton crop is discounted in Southern banks before it is harvested. It is the Southern means of exchange and frequently it is used directly in place of money. The South has been accustomed to supply a great part of the world with cotton and requires a world market to dispose of its crop. The South now receives the news that cotton is about to be made a commodity by Great Britain and that the markets of the central European countries are about to be closed. The net result of this will be a loss to the Southern section of the United States of something like \$100,000,000. What will the South do about it? Will it stand by and submit to its financial ruin and like a good Christian turn the other cheek to Britain, will it let its wealth upon the present Administration, for its weakness in failing to secure its chief interest?

There is scarcely a town in the South, scarcely a home there that will not feel the pinch of necessity during the coming year. The South is not industrially organized to grow substitute crops, nor is it so constituted economically as to regain its industrial position when the cessation of war again opens the markets of the world to cotton. The South is about to face a prolonged period of intense depression. It seems indeed a cruel fate that Britain has visited upon the common English-friendly South. Cotton is no longer king, and the lesson of our impotency in protecting American trade and commerce against English aggression is writ in letters so large that whoever runs may read. We can be commercially throttled whenever the interests of Great Britain demand such transgression. We trade by virtue of Britain's permission, and our sense of security and power is only a day dream. We are entirely helpless, however, only because our present Administration desires us to be helpless in this situation. There are weapons at hand with which to protect ourselves — but we do not grasp them. There are measures at our command to remedy the situation — but we do not enact them. One word whisped into the ear of Sir Cecil Spring-Rice and the markets of Germany and Austria would be open to the cotton grower of the South. That word is EMBARGO. But it will never be whispered by Lansing. It is apparently unneutral to prevent the exportation of arms and entirely neutral to prevent the exportation of cotton. To reconcile these two propositions demands a sense of distinction as fine as Hudibras; that could "distinguish and divide a hair 'twixt south and south-west side". Cotton is no longer king, but a simple British subject, obliged to fight and sacrifice for the Empire, drafted unwillingly but nevertheless serving the cause as faithfully as the products of Canada, Australia, Africa and India. O, sad commentary on the South O, feeble echo of days gone by!

Humoristischer Kriegsbericht. Neutraler Humor bringt gelegentlich meistens etwas Sonnenschein in die düsteren Kriegswolken. Zu dem Besten auf diesem Gebiete gehört folgendes: „The Allies' left is trying to move around the Germans' right, but the Germans' right is also moving around the Allies' left. Now, if the left of the Germans' right moves around the right of the Allies' left, then what is left of the Germans' right must be right where the Allies' left is. But if the Germans' right's left is left right where the Allies' left's right was right before the Allies' left, then the left is right where the right was right before the left's right left the right's left.“ — Das „Allgemeine Handelsblatt“ meldet aus Hoel von Holland: Eine Marinegalle aus Brielle fuhr auf und kenterte im Sturm auf der Maas bei Brielle. An Bord befanden sich außer dem Kommandanten 7 Mann. Einer erreichte schwimmend das Land. Einem ausgefandten Rettungsboot gelang es nach langem Suchen, die Leiche des Torpedisten zu bergen. Die aus Hellevoetsluis (Südholland) gemeldet wird, ertranken 5 Mann, darunter 1 Seefahrer.

Singapore hat im kältesten Monat eine mittlere Temperatur von 28 Grad Celsius (80 Grad Fahrenheit). Das eigenartig trauig klingende Schreien der Kräfte wird nur von den männlichen Tieren verursacht. A. B. S. Suderent in im Jahre 1914 betrug 17,857,818 Sed; in diesem Jahre wird sie auf 18,016,000 geschätzt. Der letzte Olympiasieger war (308 v. Chr.) der Armerier Arbolonias aus dem Geschlechte der Arsfakten. Die Eisenwerke der Erde werden viel früher erschöpft sein als die Kohlenwerke, wahrscheinlich in 500 Jahren.

„Reines Bier heißt bessere Arbeit.“ „Gutes Bier als Getränk zu einer einfachen Mahlzeit ist nahezu das Vollkommenste, was sich denken läßt auf dem Gebiet der Ernährung.“ So sagt Dr. Leiboldt, der Verfasser der „Gemeinverständlichen Ernährungslehre.“ Der kleine bittere Weisatz, den es enthält, ist ein unmittelbares Reizmittel für die Verdauung. Millionen von Menschen wären besser daran beim täglichen mäßigen Genuß von Schlitz in braunen Flaschen. — der Genuß ihrer Mahlzeit würde ihnen verdoppelt. Denn Schlitz ist rein; es gibt kein besseres Getränk. Das Malz darin ist Nährstoff, der Hopfen dient zur Anregung und die braune Flasche wahrt seine Reinheit den ganzen Weg von der Brauerei bis ins Trinkglas. Es kostet nicht mehr als Bier in hellen Flaschen. „Schlitz“ muß auf der Kapfel stehen. Phone Doug. 1597 Schlitz Bottled Beer Depot. 723 S. 9th St., Omaha, Neb. Phone 424 Hy. Gerber 101 S. Main St., Council Bluffs. Schlitz The Beer That Made Milwaukee Famous. Crele S. Sulist, Phone 6257 G. S. Z. Niesen, Phone 1102 701 E. 16. Straße Tel. Douglas 1226 Omaha. Beacht bei Einkäufen nicht, daß jede Unterfertigung der deutschen Zeitung auch eine Kräftigung des Deutschthums ist!